Messe- und Kongress-GmbH
Joseph-Dollinger-Bogen 7
D - 80807 München
Tel.: +49 (0)89 32391-259
www.euroexpo.de
www.logimat-messe.de

Internationale Fachmesse für Intralogistik-Lösungen und Prozessmanagement
16. bis 18. März 2027, Messe Stuttgart

München, 12.10.2026

Presseinformation

LogiMAT in Stuttgart

25 Jahre Fortschritt im Zeichen der Intralogistik

Seit einem Vierteljahrhundert zeigt die LogiMAT in Stuttgart, was die Intralogistik-Branche bewegt und welche Technologien ihre Zukunft prägen. Sie bietet den aktuellen Entwicklungen in der Intralogistik eine geeignete Präsentationsplattform, fördert und begleitet sie. Damit ist sie zugleich ein Spiegel des rasanten technologischen Wandels einer Branche, die mit immer neuen Systemen und Lösungen weitere Optimierungspotenziale für Intralogistik und Prozessmanagement erschließt.

München, 12.10.2026 – Trend- und Branchenbarometer, Informationsbörse und internationale Fachmesse der Intralogistik – mit ihrer Eröffnung am 16. März kommenden Jahres schreibt die LogiMAT eine 25-jährige Erfolgsgeschichte am Standort Stuttgart. Zweieinhalb Dekaden der Technologieentwicklung, die von rasanten Umbrüchen und einem enormen Bedeutungszuwachs der Intralogistik geprägt sind. Die LogiMAT ist in dieser Zeit vielfach visionärer Wegbereiter für die Durchsetzung neuer Technologien und zukunftsweisender Lösungsansätze. Als wesentlicher Erfolgsfaktor gilt das innovative Messekonzept einer konsequenten Ausrichtung als Schaufenster zukunftsfähiger Lösungen und Arbeitsmesse sowie einem einzigartigen, kostenlosen Vortragsprogramm auf Kongressniveau. Dabei ist die Entwicklung der LogiMAT eng mit dem Messestandort Stuttgart verbunden. „Wir haben miterlebt, wie die Veranstaltung am Killesberg gewachsen ist, 2008 auf unser neues Gelände umgezogen ist und dort dynamisch weitergewachsen ist. Inzwischen belegt die LogiMAT jedes Jahr alle zehn Hallen und damit das gesamte Messegelände. Sie bringt die internationale Intralogistikbranche nach Stuttgart“, sagt Stefan Lohnert, Geschäftsführer der Messe Stuttgart.

Seit der ersten Veranstaltung 2003 – seinerzeit noch auf dem alten Messegelände in Stuttgart Killesberg – informiert die LogiMAT über die wichtigsten Entwicklungstrends, präsentiert praxisbewährte Lösungen und bietet einen kompakten Branchenüberblick. Sowohl inhaltlich als auch konzeptionell, das belegt ein Blick in den ersten Messekatalog, wurden dabei mit der klar gegliederten Zuordnung der Aussteller nach Branchensegmenten und einem anspruchsvollen Rahmenprogramm von Beginn an Strukturen geprägt, die sich bis heute bewährt haben. Auf dieser Basis hat sie sich in den vergangenen zweieinhalb Jahrzehnten zum Aussteller- und Publikumsmagneten entwickelt – von einer zunächst eher regionalen

Messe zur bedeutendsten internationalen Fachmesse für Intralogistik und Prozessmanagement mit jährlichen Turnus. Ihre Entwicklung dokumentiert zugleich eine Zeitreise durch die rasante Technologienentwicklung in der Intralogistik. „Weil die LogiMAT die zukunftsweisenden Trends und Lösungsentwicklungen für effiziente Intralogistik frühzeitig abbildet, ist sie ein Enabler für die Optimierung von Logistik- und Produktionsprozessen insbesondere auch in kleinen und mittelständischen Unternehmen“, urteilt Messeleiter Michael Ruchty vom Münchener Messeveranstalter EUROEXPO.

Fünf Jahre Etablierung am Killesberg

Wer die LogiMAT besuchte, wusste bereits 2006, wie der E-Commerce die Logistik beeinflussen wird und welche Lösungen zur Bewältigung der Herausforderung erforderlich sind. 2007 werden Webservices der IT und Cloud-Lösungen vorgestellt, die damals schon als Software-as-a-Service (SaaS) bezeichnet werden. Im März 2009 steht unter anderem bereits die Wandlung von der prozess- zur service-orientierten Software-Architektur im Fokus. Thematisiert werden die Einbindung von Fahrerlosen Transportsystemen (FTS), Schwarm-Technologie und eine durchgehende Vernetzung als Vorteile für die Intralogistik. Zum Ende der ersten Dekade zeigt die LogiMAT überdies Wege für eine energiesparende Intralogistik, für Nachhaltigkeit in Hallenbau sowie beim Betrieb von Anlagen- und Flurförderzeugen auf, was seither unter „Green Logistics“ geführt wird. Der Siegeszug von Shuttle- und durchgängig skalierbaren Lagersysteme sowie die Entwicklungen in der IT, Bildverarbeitung, Kommunikation, der modernen Energiespeicher und nicht zuletzt der zunehmende Einsatz von Robotik – die LogiMAT hat diesen Entwicklungen, die heute zum Standard flexibler Intralogistiklösungen gehören, frühzeitig eine Plattform geboten, sie konsequent gefördert und begleitet.

Bei der ersten LogiMAT auf dem Stuttgarter Messegelände am Killesberg präsentieren 160 Aussteller ihre Lösungen und Neuheiten. Prof. Dr. Michael ten Hompel referiert bereits über Roboter und FTS in der Materialflusstechnik. In der Verpackungstechnik werden Optionen von Konstruktiv-Verpackungen diskutiert. Die AutoID setzte sich mit den Vor- und Nachteilen von 2D-Codes und RFID-Lösungen auseinander. Mit neuen Kommissioniertechniken wie Pick-by-Light und Pick-by-Voice sowie den Potenzialen web-basierter Softwaresysteme zur Steigerung der Prozesseffizienz zeigen die Aussteller auf der LogiMAT 2003 bereits den künftigen Weg der IT-Entwicklung auf. 3.700 Besucher nutzten die Möglichkeit, sich kompakt über die neuesten Entwicklungen und Trends zu informieren. Zum Vergleich: 2026 kamen knapp 69.856 Fachbesucher und 1.671 Aussteller aus aller Welt. Der Internationalisierungsgrad der Messe liegt gegenwärtig bei 37 Prozent der Aussteller aus 46 Ländern.

2004 und 2005 werden Kommissionierprozesse mit Pick-by-Voice-Systemen vorgestellt. Zudem ist bereits die Selbststeuerung komplexer inner- und außerbetrieblicher Netze, mithin die Perspektive autonomer, sich selbst organisierender Systeme ein Thema, das Internet der Dinge und Industrie 4.0 werden im Rahmenprogramm erörtert. Aussteller zeigen mit ersten mobilen Robotern die künftigen Automatisierungsschritte der internen Logistik. Mit 7.230 Fachbesuchern und 289 Ausstellern hat sich zudem der Zuspruch zur LogiMAT innerhalb von nur zwei Jahren nahezu verdoppelt. „Die LogiMAT wurde bereits mit ihrer dritten Ausgabe zum Wegweiser für moderne Intralogistik“, urteilt Messeleiter Ruchty.

Eine Messe im Takt des technologischen Wandels

Schon ein Jahr später ist die LogiMAT als Branchentreff etabliert, der intralogistische Trends und Weltneuheiten vorstellt, wertvolle Entscheidungshilfen bei Investitionen liefert und Networking ermöglicht. Im Fokus des Rahmenprogramms 2006 stehen unter anderem E-Commerce, digitale Logistik und Materialfluss-Automatisierung – heutige Megatrends. Erstmals wird das „Internet der Dinge“ als solches auf der Messe bezeichnet und thematisiert.

Die fünfte und letzte LogiMAT auf dem Killesberg toppt 2007 mit 463 Ausstellern und 11.000 Fachbesuchern alle bis dahin erzielten Ergebnisse.

Mit Umzug auf das neue Messegelände am Stuttgarter Flughafen belegt die Messe 2008 zunächst drei Hallen und beginnt den rasanten Aufstieg zur international führenden Plattform des Wandels in der Intralogistik: 571 Aussteller begeistern mehr als 15.000 Logistiker. 2009 informieren Fachforen und Aussteller konkret über „Fahrzeugschwarm“, intelligente Vernetzung, Energieeffizienz und FTS. In den drei Folgejahren belegt die LogiMAT bereits vier Hallen des Messegeländes. Bestimmende Themen sind neben Automatisierungssystemen und dem Internet der Dinge, FTS, nachhaltige Verpackungsstrategien und Green Logistics sowie Ressourceneffizienz, Energieeffizienz, Wandelbare Systeme und Shuttlesysteme. Zudem rücken der demografische Wandel und ergonomische Arbeitsplätze in den Fokus. Von 2012 an kommt aufgrund der hohen Nachfrage fast jedes Jahr eine weitere Messehalle als Ausstellungsfläche hinzu. 2014 ist Intralogistik endgültig auch zum bestimmenden Gradmesser für die Effizienz des Onlinehandels geworden – der E-Commerce wiederum ist einer der Treiber für Geschäftsprozesse und die jüngsten Intralogistik-Lösungen, die auf der LogiMAT zu sehen sind. 32.800 Fachbesuchern gilt die Messe 2014 als wichtiges Trendbarometer.

LogiMAT belegt alle Hallen des Stuttgarter Messegeländes

In der zweiten Hälfte der 2010-er Jahre haben die Aussteller die auf den vorangegangenen Messen als prägend beschriebenen Trends in ihre Systeme und Lösungsangebote eingebunden. FTS, Shuttle-Systeme und Roboter sind allgegenwärtig, Industrie 4.0, Internet der Dinge und E-Commerce sind bestimmende Forenthemen. 2016 belegt die LogiMAT alle damals verfügbaren Messehallen. Drei Jahre später nutzt die Fachveranstaltung erstmals komplett das auf zehn Messehallen erweiterte Stuttgarter Messegelände. Die 2020-er Jahre beginnen mit einer globalen Ausnahmesituation. Pandemiebedingt darf die LogiMAT nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden. Die Zeit wird vom Messeveranstalter EUROEXPO sinnvoll mit Angeboten auf einer eigenen internationalen Online-Plattform überbrückt.

Im Jahr 2022 gelingt dem Veranstalter ein überzeugender Neustart vor Ort, bei dem erneut alle zehn Hallen auf dem Stuttgarter Messegelände belegt werden. Bis 2026 steigt bei den Exponaten rasant die Einbindung moderner Technologien wie Robotik, Sensorik und Künstliche Intelligenz. Die Aussteller präsentieren zunehmend Neuentwicklungen leistungsstarker, autonomer Roboter, Drohnen, Stapler-Innovationen und FTS mit energieeffizienten Antriebs- und Speichermodulen. Die automatisierte Lagersysteme sind skalierbar geworden intelligente Lagerverwaltungs-, Datenanalyse- und Steuerungssoftware wird in smarten Cloud-Modellen angeboten. Außerdem werden die Sicherung von IT-Netzen und die Resilienz der Supply Chain thematisiert.

Mit weiteren Zuwächsen bei Besucherzuspruch, Ausstellerzahl, Ausstellungsfläche und Produktpremieren sowie einem Internationalisierungsgrad von rund 35 Prozent bei den Ausstellern und rund 30 Prozent bei den Fachbesucher schließt die LogiMAT 2024 und 2025 ihre Tore. Den vorläufigen Höhepunkt der Entwicklung kennzeichnet die LogiMAT 2026 mit Allzeitrekorden bei allen messerelevanten Zahlen. „Das 25-jährige Jubiläum der LogiMAT in Stuttgart steht für 25 Kapitel einer Branche, die sich kontinuierlich weiterentwickelt“, resümiert Messeleiter Michael Ruchty. „Das Jubiläum ist deshalb für uns nicht nur Anlass zurückzublicken. Gemeinsam mit unseren Ausstellern, Partnern und Fachbesuchern wollen wir auch künftig jene Themen auf die Agenda setzen, die für eine leistungsfähige und zukunftsfähige Intralogistik entscheidend sind. Stuttgart bleibt dafür unsere Heimat und ein verlässlicher Partner.“

Bildmaterial zum Download:
Impressionen aus den vergangenen Jahren – vom früheren Messegelände am Killesberg bis zum heutigen Messegelände Stuttgart – stehen zum Download zur Verfügung.
Fotohinweis: EUROEXPO Messe- und Kongress-GmbH
Die jeweiligen Bildunterschriften sind den Fotos beigefügt.

Veranstalter: EUROEXPO Messe- und Kongress-GmbH
Joseph-Dollinger-Bogen 7, 80807 München
Tel.: +49 (0)89 32391-259 | www.logimat-messe.de
10.258 Anschläge inklusive Leerzeichen

München, den 12.10.2026, Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten an EUROEXPO Messe- und Kongress-GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, 80912 München

Über die LogiMAT

Die LogiMAT, Internationale Fachmesse für Intralogistik-Lösungen und Prozessmanagement, findet vom 16. bis 18 März 2027 auf dem Messegelände Stuttgart direkt am Stuttgarter Flughafen statt. Die LogiMAT gilt als weltweit größte Fachmesse für Intralogistik-Lösungen und wird von der EUROEXPO Messe- und Kongress-GmbH ausgerichtet. Sie bietet einen vollständigen Marktüberblick über alles, was die Intralogistik-Branche von der Beschaffung über die Produktion bis zur Auslieferung bewegt. Internationale Aussteller zeigen innovative Technologien, Produkte, Systeme und Lösungen zur Rationalisierung, Prozessoptimierung und Kostensenkung der innerbetrieblichen logistischen Prozesse. Die Veranstaltung bietet neben der Ausstellung täglich wechselnde Vortragsreihen sowie Live-Events zu den unterschiedlichsten Themen.

Auch international ist die LogiMAT an verschiedenen Standorten am Markt. Nächste Termine:

LogiMAT India, 8. bis 10. Februar 2027, Bombay Convention & Exhibition Centre, Mumbai, India
LogiMAT China, 21. bis 23. April 2027, SZCEC, Shenzhen, China